

fige Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatte baldigst erlassen werden möge"? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e (fährt im Vortrag des Berichts fort, s. L.-N. II. Abth. S. 61, Z. 9—27 v. o.): Das ist das Allgemeine. Nachher folgen die besondern Vorschläge; daher würde wohl hier ein Absatz zu machen sein.

Präsident Joseph: Tritt die Kammer dem eben vorgelesenen Antrage des Ausschusses bei? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e: Die einzelnen Anträge, welche aus dem angenommenen Hauptgrundsatz von selbst folgen, sind die Beschlüsse, welche von dem Ausschusse angeordnet werden, nämlich: (die Vorlesung erfolgt, s. L.-N. II. Abth. S. 61, Z. 8 v. u. bis S. 64, Z. 6 v. o., die Anträge sub 1—15.) Es wird hier ein Abschnitt zu machen sein.

Präsident Joseph: Verlangt Jemand das Wort hierüber? — Sie erlassen mir wohl, die einzelnen vorgetragenen Anträge noch in die Fragstellung durch Vorlesen aufzunehmen. Wenn Sie mit mir übereinstimmen, so richte ich die allgemeine Frage an Sie: ob Sie den unter VI., 1—15 angeführten Anträgen des Ausschusses Ihre Zustimmung ertheilen? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e: (fährt im Bericht fort, s. L.-N. II. Abth. S. 64, Z. 7—17, die Anträge sub 16—19.)

Präsident Joseph: Verlangt Jemand das Wort hierüber? — Tritt die Kammer den unter VI., 16—19 angeführten Anträgen des Ausschusses bei? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e: (verliest den Antrag sub. 20, s. L.-N. II. Abth. S. 65, Z. 1—13 v. o.)

Präsident Joseph: Ich richte die Frage an die Kammer: ob sie dem unter VI., 20 gestellten Antrage des Ausschusses ihre Zustimmung giebt? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e (trägt den letzten Antrag des Ausschusses vor, s. L.-N. II. Abth. S. 66, Z. 1—7 v. o., sub. 21): Dies wird alsdann eintreten, wenn die künftige Gesetzgebung Bestimmungen über das Patronatrecht bringt. Die Besitzer der Receptherrschaften sind nicht besser zu stellen, als andere Patrone und Collatoren.

Präsident Joseph: Verlangt Jemand das Wort hierüber? Da dies nicht der Fall ist, so frage ich sofort die Kam-

mer: ob sie dem unter 21 vom Ausschusse gestellten Antrage beitrifft? — Einstimmig Ja.

Berichterstatter Abg. B ö r i c k e (trägt den Schluß des Berichts vor, s. L.-N. II. Abth. S. 66, Z. 8 bis Schluß): Ich habe schließlich zu erwähnen, daß, nachdem der Bericht gedruckt war, einige Petitionen dem Ausschusse vorgelegt worden sind, nämlich 1) die Petition des Gemeinderaths zu Hohendorf, 2) die Petition des Gemeinderaths zu Eirschheim, und 3) die Hauptpetition des Hauptausschusses gegen den Schönburg'schen Recept mit 70 Beitrittserklärungen. Der wörtliche Inhalt dieser letztern Petition ist darum nicht besonders zu erwähnen, weil Abdrücke derselben unter die Mitglieder der Kammer vertheilt worden sind. Durch die heutigen Beschlüsse werden hierorts die in den Petitionen niedergelegten Anträge sich zum großen Theil erledigen, zum Theil werden sie bei dem zweiten Berichte zur Berücksichtigung gelangen. Endlich erlaube ich mir noch, den Wunsch auszusprechen, daß, da bei der Abstimmung Manches zusammengefaßt worden ist und sonach in das Verständniß der Mittheilungen eine Dunkelheit kommen dürfte, der erste Bericht, aber ohne Noten und ohne die angehängte vergleichende Uebersicht der Recepte, in die Landtagsmittheilungen aufgenommen werden möge.

Präsident Joseph: Ist die Kammer mit dem Antrage des Berichterstatters einverstanden? — Einstimmig Ja. *)

Präsident Joseph: Ich habe noch mitzutheilen, daß der Herr Kriegsminister Rabenhorst ein Schreiben an mich gerichtet hat, worin er anzeigt, daß sämtliche in Altenburg und Thüringen gestandenen sächsischen Truppen auf Anordnung der Centralgewalt aus diesen Landestheilen zurückgezogen worden sind. Es ist dies die Antwort auf den Beschluß, welchen beide Kammern in Bezug auf einen Antrag, der zuerst in der zweiten Kammer gestellt wurde, gefaßt hatten. Ich bin der Ansicht, daß das Schreiben zunächst an die zweite Kammer abgegeben werde und zu erwarten sei, was diese beschließen werde. Sind Sie hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Die nächste Sitzung wird Dienstag 10 Uhr stattfinden und eine geheime sein. Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung um 1 Uhr.

*) Dieser erste Bericht folgt nach dem Schlusse der Beratung über den zweiten Bericht desselben Gegenstandes. D. Red.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: C. v. Gottwald. — Druck von S. G. Teubner in Dresden.

Letzte Versendung dieser Nummer in die Provinzen: am 29. März.

I. R. (Zweites Abonnement.)

39